



REZEPT: „Verbände europapolitisch füttern“

Format	Schriftliche Ansprache und direkte Gespräche
Ziel	Politisches Netzwerk der Europa-Union stärken und Forderungen zur Europawahl platzieren,
Zielgruppe	Vorstände zivilgesellschaftlicher Verbände, Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Parteien
Idee	Parteien / Verbände europapolitisch “füttern” und auf die Europawahl aufmerksam machen

Leitfragen

Vorgehen:

- Das Gespräch mit Verbänden aus der Zivilgesellschaft suchen
- Ansprechpartner*innen in den Verbänden recherchieren (z. B. Vorstandsmitglieder)
- Musterschreiben (nächste Seite) anpassen und per Mail oder postalisch versenden
- ggf. nach zehn Tagen telefonisch nachhaken
- direktes Gespräch mit Vertreter*innen führen, für unsere Forderungen werben und über die Europa-Union informieren
- ggf. ist eine Kooperation zum Beispiel bei einer Veranstaltung möglich

Ergebnis von „Verbände europapolitisch füttern“

- die Europa-Union und ihre politischen Standpunkte bekannt machen
- auf die Wichtigkeit der Europawahl in anderen Verbänden hinweisen
- zivilgesellschaftliche Zusammenarbeit stärken und Netzwerke ausbauen/etablieren
- Ehrenamtlich Aktive motivieren, sich einzubringen

Mögliche Kooperationspartner:

- Auslandsgesellschaften (z. B. deutsch-polnische Gesellschaft, deutsch-italienische Gesellschaft)
- Gewerkschaften
- Sozialverband VdK
- Kirchengemeinden
- Lokale IHK oder Handelskammer
- Ggf. Parteien

Musterschreiben für andere Verbände

Anrede,

2019 wird zum Schicksalsjahr für die Demokratie in Europa. Vom 23. bis 26. Mai 2019 finden europaweit die Wahlen zum Europäischen Parlament statt. Die Europäische Union steht vor einer Richtungsentscheidung: Beschreiten wir den Weg zurück ins nationale Kleinklein? Oder besinnen wir uns auf die Vorteile europäischer Zusammenarbeit und wagen die nötigen Schritte, um die Europäische Union handlungsfähiger zu machen. Deshalb wollen wir Sie einladen, mit uns zusammenzuarbeiten, damit dies Wählerinnen und Wähler bei der Europawahl ihre Stimme pro-europäisch nutzen und die Demokratie nicht in Gefahr gerät, sich auf demokratischem Wege selbst abzuschaffen.

Die überparteiliche Europa-Union Deutschland und die Jungen Europäischen Föderalisten setzen sich seit über 70 Jahren für ein föderales, in Frieden vereintes, freiheitlich-demokratisches Europa ein. Die Stärkung der Demokratie auf europäischer Ebene gehörte immer zu unseren Kernforderungen.

Bei den Europawahlen, die leider nach wie vor national fragmentiert sind, geht es diesmal um viel mehr als bei allen Wahlen zuvor. Die Krisen unserer Zeit haben unsere Demokratien in ihren Grundfesten erschüttert. Neue Nationalismen stellen sich der europäischen Idee entgegen. Populisten bedienen die Sehnsüchte verunsicherter Menschen, nehmen dabei bewusst die Zerstörung der bestehenden europäischen Ordnung in Kauf oder fordern diese gar. Fällt das Europäische Parlament in die Hände autoritärer und populistischer Kräfte, fällt die vorderste Verteidigungslinie der liberalen Demokratie in Europa.

Die europäische Idee hat und hatte immer mit Mut und Initiative zu tun. EUROPA MACHEN, lautet daher unser Leitspruch für die kommende Europawahl. Auf unserer Kampagnenwebsite <https://europamachen.eu/> finden Sie weitere Informationen zu unseren überparteilichen Antworten auf die aktuelle Demokratiekrise in Europa.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie sich dieser Kampagne anschließen und Ihrerseits auf sie aufmerksam machen. Gerne stehen unsere Vertreterinnen und Vertreter auch für Gastbeiträge in Ihren Verbandspublikationen zur Verfügung. Umgekehrt veröffentlichen wir gerne Ihre Testimonials zur Bedeutung der Europawahlen für unsere Demokratie auf unseren Internetseiten.

Für Rückfragen steht Ihnen xxx (z. B. Kampagnenteam) gerne zur Verfügung. Selbstverständlich bin auch ich immer gerne Ihr Ansprechpartner.

Mit freundlichen Grüßen

Günter Mustermann

Vorsitzender
Europa-Union Musterstadt